**Wenn Lachen Hoffnung schenkt**

**Wo Markus Koschuh auftritt, sind Lachtränen garantiert – doch dieses Mal ging es um mehr als nur Unterhaltung. Mit scharfzüngiger Satire und treffsicherem Wortwitz begeisterte der Nordtiroler Kabarettist sein Publikum im Theater in der Altstadt von Meran und setzte sich gleichzeitig für einen guten Zweck ein: Unterstützung für das „Haus der Hoffnung“ der Südtiroler Caritas. Das Publikum spendete dafür 2.579 Euro.**

Die Idee zu diesem besonderen Benefizabend entstand aus einer verlosten Wohnzimmerlesung, die der pensionierte Meraner Arzt Martin Rampold gewonnen hat. Er beschloss kurzerhand, den gewonnenen Abend für einen guten Zweck auszuweiten und das Kabarett mit Markus Koschuh vom Wohnzimmer auf die Bühne des Theaters in der Altstadt von Meran zu bringen, das seine Räumlichkeiten dafür kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Das Publikum goutierte und spendete großzügig: 2.579 Euro gingen für das „Haus der Hoffnung“ an dem Abend ein.

Das „Haus der Hoffnung“ ist ein Solidaritätsprojekt, für welches die Caritas in Zusammenarbeit mit der Diözese Bozen-Brixen für das diesjährige Jahr der Hoffnung (Heiliges Jahr) Spenden sammelt. Dabei sollen aus dem ehemaligen Klostergebäude der Kreuzschwestern in der Verdistraße in Meran 19 Kleinwohnungen für Menschen in Wohnungsnot gemacht werden. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann dies unter dem Kennwort **„Haus der Hoffnung“** auf folgende Caritas-Konten tun:

Raiffeisen Landesbank - IBAN: IT42F0349311600000300200018  
Südtiroler Sparkasse - IBAN: IT17X0604511601000000110801  
Südtiroler Volksbank - IBAN: IT12R0585611601050571000032  
Intesa Sanpaolo - IBAN: IT18B0306911619000006000065

Weitere Infos zum „Haus der Hoffnung“ <https://caritas.bz.it/aktuelles/news/detail/lachen-fuer-das-haus-der-hoffnung.html>

**Bozen/Meran, den 5. Juni 2025**